

Hier schreiben die Vereine

Auf der Seite „Vereine und Schulen“ veröffentlichen wir Berichte, die uns Vereine, Schulen, Kindergärten und andere Organisationen digital über das **Allgäuer Vereineportal** eingebracht haben. Mehr Informationen auf vereineportal.allgaeuer-zeitung.de

Horst Jannetti und Konrad Jenn liegen vorne

Freunde der Traditionsstutzen im Schützenhaus Lenzfried

Kempten-Lenzfried Über eine gute Beteiligung freute sich die Schützengesellschaft Hirsch-Lenzfried im Februar: 36 Freude der Traditionsstutzen fanden sich zum gemütlichen Wettkampf im Schützenhaus ein. Sieger in der Seniorenklasse wurde Horst Jannetti aus Breitenenthal mit 279 Ringen vor Hans Stöhr aus Biberachzell mit einem 25,6 Teiler und Hans Kollmann aus Pfronten mit 278 Ringen.

272 Ringe brauchte Konrad Jenn jun. aus Obermaiselstein, um in der Schützenklasse zu gewinnen. Der zweite Platz ging mit einem 80,6 Teiler an seinen Vereinskameraden Karl Schmid vor Michael Schwarz (Lenzfried) mit 266 Ringen. Josef Mößlang (Engelwarz) erreichte auf der Sonderscheibe einen tollen 5,3 Teiler. Laternenträger für den Februar ist Anton Purr, Attenhofen, mit einer Abweichung von 0,8 zum Vorgabeteiler 700. Der nächste Termin für die Traditionsstutzen ist Dienstag, 19. März. (Albert Zeh)



Latenträger Anton Purr bei der Übergabe durch Bernd Hauser. Foto: Michael Schwarz



Bei der Ehrung (on links): Clemens Drechsel, Paul Simon, Nikolai Graf, Nico Schneider, Franz Fastner, Josef Siegel (Kreishandwerksmeister), Lisa Baur, Maximilian Mauderer, Robin Tokan, Kilian Körner, Joachim Konrad (MdL), Kilian Winkler, Julia Stachel, Claudia Suntheim, Laura Scheiber, Maria Amtmann (Agentur für Arbeit), Anthea Wirth, Erna-Kathrein Groll (3. Bürgermeisterin Kempten), Julian Fischer, Lisa Bayrhop, Simon Schmoll, Manfred Kaut (Geschäftsführer Liebherr VZT), OSTD Hanns Deniffel (Schulleiter BS1). Unten: Verabschiedung von 350 Absolventen der BS1 in der Mehrzweckhal in Waltenhofen. Foto: Nico Moroff

Abschlussfeier der BS1 Kempten

350 Absolventen und Absolventinnen machen sich auf ihre berufliche Reise.

Waltenhofen Unter dem stolzen Applaus von Familien, Freunden, Ausbildern und Lehrern erhielten insgesamt 350 Absolventen ihre Abschlusszeugnisse, nachdem sie erfolgreich ihre Ausbildung in den Bereichen Industrie und Handwerk abgeschlossen hatten. Herr OSTD Hanns Deniffel, Schulleiter der BS1, begrüßte die Gäste herzlich zur Abschlussfeier.

Seine ersten Worte galten den Ehrengästen, die die Feierlichkeit bereicherten. In seiner Gratulation der frisch gebackenen Fachkräfte betonte er die Relevanz der dualen Ausbildung als optimalen Start in die Arbeitswelt. Deniffel appellierte an die jungen Menschen, sich ausreichend Zeit zu nehmen, um eine Firma gründlich kennenzulernen, und mahnte dazu, nicht zu

schnell den Arbeitsplatz zu wechseln.

Das Grußwort der 3. Bürgermeisterin Kemptens, Erna-Kathrein Groll, betonte die Wichtigkeit von persönlichen Erfahrungen und ermutigte die Absolventen dazu, auch einmal aus dem Allgäu hinauszugehen, aber letztendlich wieder in ihre Heimatregion zurückzukehren. Sie dankte zudem allen, die trotz des laufenden Umbaus den Unterricht auf einem hohen Niveau ermöglichen.

Der Kreishandwerksmeister Herr Dipl.-Ing. (FH) Josef Siegel griff in seinem Grußwort die Abschlussfeier als eine Art „Abschlussdemo“ auf. Er würdigte die Absolventen dafür, dass sie gezeigt haben, dass sich Fleiß, Ausdauer und Leistung lohnen. Dabei beton-

te er, dass auch wenn man nicht wirklich von einer Demonstration sprechen könne, die Absolventen die volle Aufmerksamkeit verdienen. In seiner Festrede gab Herr Manfred Kaut, Geschäftsführer Produktion Fa. Liebherr-Verzahn-technik GmbH, den Absolventen einen Einblick in die kommenden Herausforderungen.

„Nie den Spaß verlieren“

Er unterstrich, dass das Lernen sie immer begleiten werde und dass es im Berufsleben Höhen und Tiefen geben wird. Aus Misserfolgen zu lernen, den Blick fokussiert zu halten und nie den Spaß an der Arbeit zu verlieren sei dabei besonders wichtig. Dabei betonte er, dass Erfolg nicht nur davon abhängt, wo man viel Geld verdient, sondern

davon, was man lange machen möchte.

Sandy Abeling und Nico Rist, beides angehende Industriemechaniker, nahmen das Publikum in ihrer Schülerrede mit in ihre nun vergangene Berufsschulzeit. Mit humorvollen Anekdoten und Eindrücken vom Umbau der Berufsschule sorgten sie für lachende Gesichter im Publikum. Die musikalische Begleitung der Abschlussfeier übernahm das „Alpkraimer Trio“.

Die Abschlussfeier endete mit fröhlichen Gesprächen über Zukunftspläne und Erlebnisse aus der Schulzeit. Die Berufsschule I in Kempten verabschiedet viele talentierte Absolventen, die nun bestens gerüstet sind, ihre berufliche Reise anzutreten.

(Anita Schönmetzler)

Chorgemeinschaft Sankt Mang übergibt Spenden

Sängerinnen und Sänger unterstützen zwei Projekte im Stadtteil mit 1000 Euro.

Sankt Mang Der Chorgemeinschaft Sankt Mang war es schon immer ein Anliegen, einen großen Teil des Erlöses aus dem Weihnachtskonzert einem charitativen Zweck in ihrem Stadtteil zukommen zu lassen. In diesem Jahr wurden dafür zwei Projekte ausgewählt, an die nun kürzlich die Spenden übergeben werden konnten. Dies ist zum einen die Aktion „Tischlein deck dich“ der Evangelischen Christuskirche und zum anderen das „Seniorenfrühstück“ des Stadtteilbüros Sankt Mang.

Mit großer Freude konnten Melanie Rutherford vom Stadtteilbüro und Pfarrer Martin Weinreich mit seinen Mitarbeiterinnen Rose-

marie Eichler und Edith Solbach von der Christuskirche je ein mit 500 Euro gut gefülltes Kuvert aus

den Händen von Sybille Kennerknecht und Roman Sommer von der Chorgemeinschaft entgegen-



Spendenübergabe beim Senioren-Frühstück-Termin: (von links) Edith Solbach, Rosemarie Eichler, Roman Sommer, Melanie Rutherford, Sybille Kennerknecht und Martin Weinreich. Foto: Leo Ebenhoch

nehmen. Beide Beschenkten dankten sich sehr herzlich bei der Chorgemeinschaft, und von den anwesenden Seniorinnen und Senioren gab es einen kräftigen Applaus. Melanie Rutherford vom Stadtteilbüro hatte es nämlich sinigerweise so eingerichtet, dass die Spendenübergabe direkt bei einem Seniorenfrühstück-Termin im „Treffpunkt“ im Oberösch stattfinden konnte, sodass beide Seiten hautnah erleben konnten, woher das Geld kommt und wohin es geht.

Ein gemeinsam gesungenes Lied setzte den Schlusspunkt dieser kleinen, heiteren Feierstunde. (Leo Ebenhoch)

Studierende gehen ins Ausland

Praktika der Fachakademie für Sozialpädagogik

Kempten Auch in diesem Schuljahr entsendet die Fachakademie für Sozialpädagogik Kempten 16 Studierende für ein vierwöchiges Praktikum in Partnereinrichtungen in acht europäische Länder, zum Beispiel nach Italien, Slowenien, Ungarn, Irland, Finnland und Spanien.

Während ihres Auslandsaufenthalts erwerben die Studierenden vielfältige interkulturelle und sprachliche Kompetenzen sowie praktische Erfahrungen in Kindertagesstätten oder anderen sozialpädagogischen Einrichtungen. Sie werden ermutigt, der sprachlichen und kulturellen Vielfalt offen zu begegnen, sie setzen sich mit pädagogischen Konzepten der Gastländer auseinander, erleben sich



Diese 16 Studierende gehen für ein Praktikum in acht europäische Länder. Foto: Mirjam Henkelmann

selbst in einem neuen kulturellen Umfeld und Team und bauen Beziehungen auf. Der Auslandsaufenthalt wird von der Fachakademie vorbereitet, begleitet und als ausbildungsrelevante Praktikumszeit voll anerkannt. Am Ende wird den Teilnehmern ein Euro-Mobilitätspass verliehen.

Diese Möglichkeit bietet die Fachakademie Kempten seit 2012 im Rahmen des Erasmus+ Programms (EU-Förderprogramm für die berufliche Aus- und Weiterbildung) an. Zusätzlich absolvieren in diesem Schuljahr vier Studierende ein Langzeitpraktikum zwischen drei und zwölf Monaten in Tansania, Dänemark, Norwegen und Spanien.

(Mirjam Henkelmann)

Besondere Ehrungen in Dietmannsried

Musikverein zeichnete Helmut Burger für 60-jährige Mitgliedschaft sowie weitere Aktive in der Generalversammlung aus.

Dietmannsried Bei der diesjährigen Generalversammlung des Musikvereins Dietmannsried am 16. Februar, durften zahlreiche Ehrungen an aktive MusikerInnen ausgesprochen werden.

Im Namen des ASM-Bezirks I beglückwünschte Bezirksdirigent Georg Hartmann zum 10-jährigen Musizieren Lisa Niedermeier, Sarah Wahl und Martina Stiegeler, sowie zum 15-jährigen Jubiläum Franziska Ebnet.

Für 20 Jahre aktives Musizieren wurde Alexandra Storz, für 25 Jahre Tanja Rauh und Thomas Luitz geehrt. Den goldenen Anstecker für 30-jährige Tätigkeit beim Musikverein erhielt Claudia Rauh. Für Treue und Verdienste um die Blasmusik in 60-jähriger Tätigkeit wurde Helmut Burger anerkannt und dankbar die Urkunde

verliehen. Die Ehrungen vonseiten der Gemeinde übernahm Gemeinderätin Sonja Köhler-Kramer.

Die Vereinsvorsitzenden Lisa Riede und Larissa Rottach bedankten sich bei den Genannten für das langjährige aktive Mitwirken in der Kapelle.

Die vergangene Vorstandschaft befasste sich im letzten Vereinsjahr mit der Ernennung von Ehrenmitgliedern. Sie traf die Entscheidung, dass alle Mitglieder, welche länger als 50 Jahre aktiv am Vereinsleben teilnehmen, die besondere Ehrung des Vereines erhalten.

In der Vergangenheit hatte der Verein folgende ausgezeichnete Mitglieder: Ehrendirigent Alois Greipel, Ehrenvorstand Josef Rauh und die Ehrenmitglieder Albert Kreck und Ignaz Wahl. Bei der

diesjährigen Generalversammlung hatte Lisa Riede die besondere Aufgabe zehn weitere Mitglieder

zu Ehrenmitgliedern zu ernennen. Der Musikverein gratuliert Peter Wüst, Helmut Burger, Marlies

Friedrich, Leonhard Waibel, Peter Briechle, Otto Kramer, Franz Kösel, Josef Schönmetzler, Werner Heider

und Anton Einsiedler und bedankt sich für die langjährige Treue. (Franziska Schneider)



Bei den Ehrungen (hintere Reihe von links): 1. Vorsitzende Lisa Riede, Dirigent und ASM-Bezirksdirigent Georg Hartmann, Helmut Burger, Claudia Rauh, Tanja Rauh, 2. Vorsitzende Larissa Rottach (Vordere Reihe von links): Franziska Ebnet, Martina Stiegeler, Alexandra Storz, Thomas Luitz. Auf dem Bild fehlen Lisa Niedermeier und Sarah Wahl.



1. Vorsitzende Lisa Riede, Peter Wüst, Helmut Burger, Marlies Friedrich, Leonhard Waibel, Peter Briechle, 2. Vorsitzende Larissa Rottach, Dirigent Georg Hartmann (Vordere Reihe von links): Otto Kramer, Franz Kösel, Josef Schönmetzler und Anton Einsiedler (hintere Reihe von links). Auf dem Bild fehlt Werner Heider. Fotos: Jonas Kulzer